



NW-FVA
Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Abteilung Waldschutz der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA), einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, ist **zum nächstmöglichen Termin befristet bis zum 31.03.2022** in dem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Verbundvorhaben

**„Entwicklung von biologischen Bekämpfungsverfahren
gegen den Kiefernspinner (*Dendrolimus pini* L.)
mit dem Eiparasitoiden *Trichogramma dendrolimi*“**

eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter (E 13 TV-L)

zu besetzen.

Ziel des Vorhabens ist es, Verfahren zur Bekämpfung des Kiefernspinners (*Dendrolimi pini*) durch Überschwemmung mit heimischen Parasitoiden zu entwickeln. Im Verbund mit einem Produzenten biologischer Pflanzenschutzmittel sollen insbesondere bereits verfügbare Methoden zum Einsatz der Erzwespe *Trichogramma dendrolimi* angepasst und weiterentwickelt werden. Alternativ können weitere heimische Parasitoide einbezogen werden. Der Schwerpunkt der Aufgaben an der NW-FVA liegt in Labor- und Freilandprüfungen zur Wirksamkeit und der Optimierung für großflächige Ausbringungen.

Aufgabengebiete:

- Erstellung eines Anforderungskatalogs für den Einsatz von Parasitoiden in Waldbeständen
- Untersuchungen zum natürlichen Parasitenspektrum in Kiefernbeständen
- Labortests zur Annahme von Eiern des Kiefernspinners durch Parasitoide und zu den Bedingungen erfolgreicher Parasitierung
- Konzeption und Entwicklung großflächig und effektiv einsetzbarer Ausbringungstechnik
- Prüfung und Optimierung von Applikationsformen, die auf forstliche Anforderungen spezifiziert wurden
- Darstellung der Verfahrensentwicklung in einem Standard
- Zusammenarbeit mit einem Hersteller biologischer Pflanzenschutzmittel und mit Firmen für aviotechnische und terrestrische Applikationen

Ihr Profil:

- Ein mit dem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im forstwissenschaftlichen oder vergleichbaren Bereich
- Fundierte Kenntnisse und möglichst Erfahrungen im Waldschutz
- Ausgeprägtes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation auch mit externen Projektpartnern

- Gute Kenntnisse und Erfahrungen mit statistischen Auswertungsmethoden (vorzugsweise mit dem Statistikpaket R) und mit MS-office
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Führerschein der Kl. B
- Bereitschaft zu flexiblen, teils kurzfristigen, mehrtägigen Außendiensten im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, aber insgesamt in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienort ist zunächst in Hann. Münden (ca. 1-3 Monate), dann in Göttingen.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. § 11 des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „**BiDenT WM**“ **bis zum 05.04.2019** an die:

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Abteilung Waldschutz
Grätzelstr. 2
37079 Göttingen

Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Martin Rohde (0551/69401-186, martin.rohde@nw-fva.de) oder Herr Rommerskirchen (0551/69401-231, andreas.rommerskirchen@nw-fva.de).